

Grußwort

Ulli Triebels vom Heimatbund St. Tönis

Liebe Karnevalisten,

wir führen in unserer schönen Heimatstadt den tollen Brauch, den rheinischen Karneval zu feiern. Dabei blicken wir auf eine jahrzehntelange Historie zurück.

Doch immer wieder wechselnde Herausforderungen stellen uns vor neue Aufgaben, die es zu lösen gilt. So müssen wir heutzutage dafür sorgen, dass die friedvolle Session mit ihren fröhlichen Karnevalisten vor den unmenschlichen Angriffen einzelner geschützt werden kann – ein Unterfangen, das nicht nur finanzielle, sondern auch große organisatorische Widrigkeiten mit sich bringt. Der Heimatbund hat sich schon in seinen Statuten der Erweckung, Wahrung und Förderung der Heimatliebe und der Heimatkenntnis verpflichtet. Unsere Aufgabe ist es, Kulturgut zu bewahren und somit auch die lokalen karnevalistischen Aktivitäten zu unterstützen.

Leider fehlt uns in der Session 2025/2026 erneut ein Prinzenpaar. Deshalb lastet die Verantwortung zur Lenkung unserer Stadt in der närrischen Zeit, die von unserem neu gewählten Bürgermeister Kevin Schagen zu übernehmen ist, abermals auf den Schultern der Kinderprinzessin. Ich bin mir sicher, dass Prinzessin Svenja I. (Hartwig) und ihre Adjutantin Emma Hendricks, dieses Amt verantwortungsvoll und zielsicher übernehmen werden. Schließlich werden die beiden auch von einer großartigen karnevalistischen Gemeinschaft unterstützt. Dieses gesamte Team trägt durch die Ausübung ihres Amtes maßgeblich dazu bei, dass ein Stückchen



Heimatgeschichte in St. Tönis auch in der kommenden Session fortgeschrieben werden kann. Wir, der Heimatbund St.Tönis 1952 e.V., möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien für Ihr enormes Engagement rund um die Fortführung des Brauchtums Karneval in unserer Heimatstadt, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen und allen aktiven Karnevalisten eine großartige Session, möglichst frei von Störungen, egal durch wen oder welche Umstände, und einen wunderschönen Tulpensonntagszug mit strahlendem Sonnenschein und zahlreichen Jecken entlang der Wegstrecke.

In diesem Sinne und stellvertretend für den gesamten Heimatbund ein dreifaches

„Klappertüt!“!

Ihr

Ulli Triebels
Heimatbund St.Tönis 1952 e.V.

Grußwort

Rolf Görtz 1. Vors. Stadtkulturbund Tönisvorst e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde des Tönisvorster Karnevals,

endlich ist sie wieder da – die jecke Zeit! In Tagen wie diesen, in denen politische Debatten oft komödiantischer sind als jede Prunksitzung, wird uns bewusst, wie wertvoll unser Brauchtum ist. Karneval bedeutet Nähe, Tradition und Zusammenhalt. Gerade jetzt, wo viele Menschen verunsichert sind und die Welt sich manchmal schneller dreht, als uns lieb ist, zeigt der Karneval:

Wir lassen uns den Humor nicht nehmen! In St. Tönis und Vorst werden die Straßen, Säle und Kneipen zu Orten der Geselligkeit, an denen jeder willkommen ist – egal, woher er kommt oder welche Meinung er hat. Hier zählt das Miteinander! Der Kinderprinzessin Svenja Hartwig, als Svenja I., mit ihrer Adjutantin Emma Hendricks, gratuliere ich besonders herzlich und wünsche Euch im Tönisvorster Karnevalsgeschehen viel Begeisterung und Freude! Mit dem Motto „Mit Schwung aufs Pferd, die Narren sind da, wir singen und feiern – Helau, Hurra!“ können wir fröhlich, friedlich und farbenfroh feiern - und uns daran erinnern, dass ein gemeinsames Lachen manchmal die beste Antwort auf die



Herausforderungen unserer Zeit ist. Einen Dank richte ich an alle Aktiven des Tönisvorster Karnevalskomitees. Nur aufgrund Ihrer Ideen und Ihres zeitlichen Einsatzes können wir uns auch in dieser Session wieder auf viele karnevalistische Veranstaltungen freuen!

Mit einem jeweils dreifachen St. Tönis Klappertüt und Vorst Helau!

Ihr

Rolf Görtz
1. Vorsitzenden Stadtkulturbund Tönisvorst e.V.

Festbericht -

25 Jahre KZV Oppum



Am 30. August 2025 folgten wir gerne der Einladung des Karneval-Zug-Verein Oppum, der an diesem Tag sein 25-jähriges Bestehen mit einem schönen Sommerfest feierte. Die Vorsitzende Pia Venten und die Mitglieder des Vereins empfingen uns mit großer Herzlichkeit und sorgten für eine rundum gelungene Feier.

Bei einer festlich gedeckten Kaffeetafel und einem köstlichen Grillbuffet nutzten wir die Gelegenheit zu vielen anregenden

und herzlichen Gesprächen. Neben uns nahmen zahlreiche Prinzenpaare, Königshäuser und Garden aus verschiedenen Stadtteilen teil und verliehen dem Fest einen besonderen Glanz.

Wir sprechen dem KZV Oppum unseren herzlichsten Dank für die Einladung und die warmherzige Gastfreundschaft aus und sind uns sicher die Freundschaft weiterhin zu pflegen.

Norbert Wellkamp

Planwagenfahrt -

TKK-Aktive unterwegs mit „Trecker Harry“

Am 25. Juli 2025 trafen sich die Aktiven des Tönisvorster Karnevalskomitees im Clubhaus Teutonia zur großen Planwagenfahrt

„Trecker Harry“ brummte schon erwartungsvoll vor sich hin. Herzhafte Snacks und natürlich gut gekühlte Getränke wurden sicher auf dem Planwagen verstaut. Schließlich reist man beim TKK nicht mit leerem Glas! Dann hieß es: Einsteigen!

Alle fanden ihren Platz und unsere kleine Reise durch die ländliche Idylle rund um Tönisvorst begann. Harry manövrierte uns souverän über holprige und schmale Feldwege vorbei an den berühmten Apfelplantagen der Apfelstadt Tönisvorst. Frischluft und Aussicht inklusive.

Mit jedem Kilometer stieg die Stimmung. Bald wurden die bekannten Lieder angestimmt: „Die Mühle von Tönisvorst“, „De Klanten Tött“ und natürlich „Das schönste Fest für alle Tönisvorster ist der Karneval“. Auch die größten Schlager-Klassiker fanden ihren Weg durch die Lautsprecher unserer Stimmbänder.

Die Stimmgewalt war mal beeindruckend kräftig, mal kreativ schrill, aber immer äußerst

unterhaltsam. Die Menschen, die uns unterwegs begegneten, winkten uns lachend zu – und wer weiß, vielleicht hielten sie uns sogar ein bisschen für verrückt. Die gestandenen St. Töniser an Bord waren überrascht, welche schönen Wege wir fernab der bekannten Pfade entdecken konnten. Heimat neu entdeckt, könnte man sagen. Nach etwa zweieinhalb Stunden erreichten wir wieder die Gaststätte Teutonia bei Malek. Während wir unterwegs waren, hatte er köstliche Grillspeisen und frische Salate vorbereitet. Ein Fest nach dem Fest!



Der Abend wurde lang, fröhlich und voller guter Gespräche. So wie es sich für Karnevalisten gehört. Wir sagen: „Trecker Harry“, dat war Spitze! Und wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Mal.

Norbert Wellkamp

